



Schulanfänger-Informationen



Schuljahr 2012/2013

Liebe Eltern der Schulanfänger 2012!

Herzlich willkommen in unserer Schule!

Längst ist Ihnen und Ihrem Kind die Schule nicht mehr fremd, hatten Sie doch in den letzten Monaten immer wieder Gelegenheit – bei der Anmeldung, dem Elternabend oder Schulbesuchstag – sich zu orientieren und zu informieren.

Derzeit besuchen ca. 160 Kinder unsere zweizügige Grundschule; in jeder Jahrgangsstufe gibt es 2 Parallelklassen, die von insgesamt 8 Lehrkräften betreut werden. Vom Kultusministerium Hessen sind wir ausgezeichnet als „Musikalische Grundschule“, was bedeutet, dass Musik fächerübergreifend in den Unterricht aller Fächer hinein wirkt und den gesamten Schulalltag belebt.

Neben der musischen Bildung mit dem Schwerpunkt „Flöte“ ab der 2. Klasse ist uns die motorische Entwicklung unserer Schüler ein großes Anliegen, weshalb wir umfangreiche sportliche Aktivitäten anbieten. Dank der Nähe zum örtlichen Hallenbad kann für alle Kinder ab dem 2. Schuljahr auch Schwimmunterricht stattfinden.

Wir hoffen, dass sich Ihr Kind in diese spannende, neue Welt schnell einleben wird und freuen uns auf ein konstruktives Miteinander mit Ihnen zum Wohle Ihres Kindes in den nächsten vier Jahren.

In dieser Broschüre erhalten Sie nun einige Grundinformationen über unsere Schule und unseren Schulalltag von A bis Z. Wenn Sie darüber hinaus noch Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie uns bitte an.

Die Einschulung der Erstklässler findet statt am

Dienstag, den 14. August 2012 von 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr.

Um 9.00 Uhr wird ein Gottesdienst angeboten. Weitere Informationen werden im Chattengau-Kurier veröffentlicht.

Bis zum ersten Schultag wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind alles Gute und eine schöne Sommerzeit!

Mit freundlichen Grüßen

Das Kollegium

Das Kollegium



Hinten von links:

Charlotte Engel (Lehramtsreferendarin), Angelika Pfaff (Klassenlehrerin), Kai Prüfer (Klassenlehrer), Sabine Damm (Klassenlehrerin), Susanne Fisseler (Klassenlehrerin)

Vorne von links:

Silvia Frohnert (Klassenlehrerin), Klaus Kurtz (Klassenlehrer), Hanna Kaiser (Klassenlehrerin), Achim Gerland (Schulleiter und Klassenlehrer)

Das Schulpersonal



Barbara Zeidler
Sekretärin



Siegbert Wilke
Hausmeister



Galina Stichilas

Valentina Steckler

Betreuungskräfte des Fördervereins



Heike Jung



Ellen Becker



Allgemeines

Hauptziele des 1. und 2. Schuljahres als pädagogische Einheit sind insbesondere

- das Erlernen der klassischen Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen
- das Erlernen vorteilhafter bzw. sinnvoller Lerntechniken und Arbeitsrhythmen (selbstständiges Arbeiten, Heranziehen von Hilfsmitteln, Arbeiten in Partner- und Gruppenarbeit)
- das Eingliedern in soziale Gefüge wie die Klassen- und Schulgemeinschaft

Unser pädagogisches Bestreben ist es, durch eine Vielzahl differenzierter Angebote jedes Kind nach seinen individuellen Fähigkeiten möglichst umfassend zu fordern und zu fördern. Förderung - nicht Auslese - verstehen wir als primäre Aufgabe der Schule!

Einrichtungen der Louise-Schröder-Schule wie die Bücherei, in der Kinder sich in Ruhe selbst ihren Lesestoff aussuchen und leihweise mitnehmen können, die Lernwerkstatt mit zahlreichen Angeboten für Bastel- und Experimentierarbeiten, der Schulgarten mit Biotop und 3 kleinen Teichen und der Pflanzstern, die von den Schülern liebevoll gepflegt werden, das umfangreiche Angebot an Musikinstrumenten, Spiel- und Sportgeräten tragen dafür Sorge, dass „Lernen“ nicht trockene Theorie, sondern ein spannendes, vielschichtiges Erleben sein kann.



Bücher

Die Schulbücher werden den Kindern vom Land Hessen in der Regel kostenlos leihweise zur Verfügung gestellt. Sie sind wegen der mehrjährigen Nutzungsdauer selbstverständlich schonend zu behandeln und mit einem stabilen Schutzumschlag zu versehen.

In vielen Fächern, insbesondere in Deutsch, Rechnen oder im Sachunterricht, werden Arbeitsmappen angelegt, die für zusätzliche Aufgaben oder Übungen sehr gut geeignet sind.





Bücherei

Die Schulbücherei wurde vor wenigen Jahren renoviert und mit Mitteln aus der Elternspende mit zahlreichen neuen Büchern ausgestattet. Die Bücherei wird ehrenamtlich von 2 Müttern betreut und ist mittwochs von 9.25 Uhr bis 10.00 Uhr geöffnet.



Elternbeteiligung

Zum ersten Elternabend nach Schulbeginn (innerhalb der ersten vier Wochen) lädt der zuständige Klassenlehrer bzw. die Klassenlehrerin ein.

Mindestens einmal im Schuljahr findet ein Elternsprechtag statt, bei dem in Einzelgesprächen individuelle Stärken und Schwächen des Kindes besprochen werden können. Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit, bei Bedarf einen gesonderten Gesprächstermin mit den Lehrern und Lehrerinnen unserer Schule zu vereinbaren.

Im ersten Elternabend wird ein Klassenelternbeirat gewählt, der die Interessen aller Eltern und Kinder für 2 Jahre vertritt. Der Klassenelternbeirat ist Mitglied im Schulelternbeirat, der ein Mitbestimmungsrecht in der Schule hat und von der Schulleitung regelmäßig über wesentliche Angelegenheiten der Schule informiert wird.

Vorsitzender des Schulelternbeirates ist derzeit Herr Thomas Hübel, Stellvertreterin Frau Renate Glaser.

Nutzen Sie die Gelegenheit zur aktiven Mitarbeit im Schulalltag, scheuen Sie sich nicht, diese Aufgabe zu übernehmen – auf Wunsch erhalten Sie gerne vorab im Sekretariat, beim Schulelternbeirat, dem Elternbund Hessen oder der Initiative *elan* des Kultusministeriums Hessen entsprechende Info-Broschüren und Termine zum aktuellen Fortbildungsprogramm für Elternvertreter und interessierte Eltern.

Der Elternbeirat sammelt die Elternspende ein und verwaltet sie als „Klassenkasse“. Aus diesen Mitteln werden Unterrichtsmaterialien, Arbeitsmittel und -geräte angeschafft, die aus öffentlichen Mitteln nicht zur Verfügung gestellt werden können. Auch hier informiert der Schulelternbeirat gerne über weitere Details.

Jenseits der meist bar erhobenen Klassenkassenbeiträge können Spenden überwiesen werden auf das Konto Nr. 0145012936 bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder, BLZ 520 521 54.



Flötenunterricht

Da musische Bildung zu den Schwerpunkten an unserer Schule zählt, erhalten alle Kinder ab dem 2. Schuljahr Flötenunterricht.



Förderverein

Der „Förderverein Grundschule Niedenstein e. V.“ bietet für Eltern, die beispielsweise berufstätig sind, eine qualifizierte Betreuung außerhalb des Unterrichts in den Vormittagsstunden von 7.15 Uhr bis 13.30 Uhr. Die Kinder werden in kleinen Gruppen beaufsichtigt, können spielen, basteln und manchmal schon am Vormittag die Hausaufgaben erledigen.

Es gibt keine Stundenbegrenzung; die Kinder können auch „außerplanmäßig“, unregelmäßig, an Hausarbeitstagen oder Schultagen mit verkürzter Unterrichtszeit (z. B. vor den Ferien oder am Tag der Zeugnisausgabe) betreut werden.

Die Kosten betragen derzeit für eine regelmäßige Betreuung 30,00 Euro/Monat, für ein Geschwisterkind 25,00 Euro. Für eine Kurzzeitbetreuung werden derzeit 5,00 Euro/Tag berechnet.

Aus versicherungstechnischen Gründen müssen Sie Mitglied im Förderverein werden, wenn Sie die Betreuung in Anspruch nehmen wollen. Der Jahresbeitrag ist jedoch mit 10,00 Euro recht moderat. Bitte melden Sie Ihr Kind möglichst frühzeitig im Sekretariat der Schule oder beim Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Sommer (Tel. 05624/6385) an!



Grundausstattung

Neben Schulranzen und Sportkleidung benötigt Ihr Kind eine Reihe von Materialien und Arbeitsmitteln, die als „Grundausstattung“ zum Schulanfang vorhanden sein sollte. Um Ihnen die Anschaffung zu erleichtern, finden Sie am Ende der Broschüre eine Liste, die Sie als Einkaufshilfe einfach heraustrennen können.





Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Festigung des Erlernten. Das Kind soll die im Unterricht erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten trainieren und anwenden.

Bitte beachten Sie:



- Der Arbeitsplatz sollte ruhig sein, damit das Kind ohne Störung und Ablenkung arbeiten kann.
- Die tägliche Hausaufgabenzeit sollte im 1. Schuljahr eine halbe Stunde nicht überschreiten.
- Hausaufgaben sollten vom Kind selbstständig angefertigt werden. Natürlich bedarf es gelegentlich auch Ihrer Hilfestellung!
- Informieren Sie den Lehrer oder die Lehrerin, wenn Ihr Kind aus besonderem Grund einmal keine Hausaufgaben machen konnte, die tägliche Arbeitszeit zuhause regelmäßig mehr als eine halbe Stunde beträgt oder sonst irgendwelche Schwierigkeiten auftreten.

Die AWO Niedenstein bietet jeweils mittwochs und donnerstags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr kostenlos eine qualifizierte Hausaufgabenhilfe in den Räumen der Schule an. Die Betreuer sprechen sich inhaltlich mit den entsprechenden Lehrkräften ab. Vereinzelt können auch Fördermaßnahmen durchgeführt werden – bitte sprechen Sie uns an.



Klassenfotos

Der Termin für das 1. Klassenfoto ist der 16. August 2012. Da am Tag der Einschulung kein Fotograf seitens der Schule zugegen ist, können die Schultüten an diesem Tag gerne noch einmal mitgebracht werden.

P

Patenschaften

Kinder aus den 3. Klassen übernehmen für die Schulanfänger Patenschaften und geben Orientierung im Schulalltag. Die Erstklässler lernen ihre Paten am Einschulungstag kennen.

P

Pausenbrot

Geben Sie Ihrem Kind ein abwechslungsreiches, nahrhaftes Frühstück mit. Machen Sie keine „Riesenbrote“, sondern packen Sie kleine Portionen ein, die Ihr Kind auch aufessen kann.



Durstlöschende Getränke gehören am besten in eine stabile, auslaufsichere Trinkflasche. Außerdem gibt es die Möglichkeit, in der Schule Milch oder Milch mit Vanille-, Kakao- oder Erdbeergeschmack (täglich 0,2 l) zu bestellen. Saft, Mineralwasser, Erdnüsse, Butterkekse und Salzstangen gibt es außerdem am „Kiosk“ von Herrn Wilke.

Joghurtbecher und sonstige Kunststoffverpackungen sowie Einweg-Glasflaschen müssen wieder mit nach Hause genommen werden, da es in der Schule hierfür keine Sammeleinrichtung gibt.

R

Ranzen/Schulsachen



Grundschul Kinder sollten einen Ranzen tragen, der ihrer Körpergröße entspricht, um das Gewicht der Schulsachen gleichmäßig auf beide Schultern zu verteilen. Achten Sie bitte mit darauf, dass Ihr Kind nur die Dinge einpackt, die nach Stundenplan oder Lehreranweisung benötigt werden.

Wie alle anderen Schulsachen (auch Turnschuhe, Mäppchen, Regenjacken und dergleichen) ist es sinnvoll, auch den Ranzen mit dem Namen des Kindes zu versehen, wobei die Adresse nicht von außen lesbar sein sollte.

Da doch einmal etwas ausläuft oder aus der Brotdose krümelt, sollte der Ranzen gelegentlich feucht ausgewischt werden.



Schultüte

Sicherlich wollen Sie Ihrem Kind den ersten Schultag „versüßen“. Aber die Schultüte sollte keine reine „Zuckertüte“ sein. Außer „Schnucke“ bereiten auch viele andere nützliche Kleinigkeiten einem Erstklässler Freude:

- ein buntes Döschen zum Stiftespitzen
- Malfarben und -kreiden
- allerlei Würfel (zum Rechnen)
- Bücher für Leseanfänger
- Knetmasse
- ein Sprungseil
- eine Mundharmonika
- Mikadostäbchen
- ein Quartett



Die Schultüte geben Sie bitte am Montag, den 13.08.2012 zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr in der Schule ab. Sie wird dann am Dienstag, dem offiziellen Einschulungstag, überreicht.



Schulweg



Da Ihr Kind nach einiger Zeit den Schulweg auch allein bewältigen will und sollte, ist es sinnvoll, schon frühzeitig ein „Schulweg-Training“ durchzuführen, wobei Sie auf besondere Gefahrenstellen hinweisen sollten. Wählen Sie im Zweifel lieber den sichersten und nicht den kürzesten Weg.

Eine gute Hilfestellung bei der Wahl des geeigneten Weges gibt Ihnen auch der Schulwegeplan, der in Zusammenarbeit mit der Stadt Niedenstein erstellt und auf der Homepage der Schule einsehbar ist.

Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig das Haus verlässt und kurz vor Unterrichtsbeginn in der Schule ist.

Leuchtfarben und die ADAC-Schulweste, die Ihrem Kind von der Schule überlassen wird, machen den Schulanfänger erkennbar und erhöhen seine Sicherheit im Straßenverkehr. Wenn Ihr Kind mit dem Fahrrad fahren darf, muss das Fahrrad verkehrssicher ausgerüstet sein und das Kind einen Helm tragen!

Bitte erklären Sie Ihrem Kind, dass es nicht mit fremden Leuten geht, auch wenn diese noch so freundlich sind.



Für die Kinder aus Metze und Kirchberg fährt der Schulbus:

	Zur 1. Stunde	Zur 2. Stunde	Nach der 4. Stunde	Nach der 5. Stunde	Nach der 6. Stunde
Kirchberg/An der Ems	7.40	8.15	11.46	12.43	13.23
Kirchberg/Siedlung	7.42	8.17	11.45	12.41	13.21
Metze/Mitte	7.47	8.22	11.40	12.36	13.16
Niedenstein/Schule			11.25	12.30	13.10



Turn- und Sportunterricht

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind zweckmäßige Sportkleidung und geeignete Sportschuhe trägt. Geben Sie Ihrem Kind keine Ballettschuhe oder Schlappchen mit, da der Sportunterricht bei trockenem Wetter auch im Freien stattfindet. Wegen der Verletzungsgefahr muss Schmuck abgelegt und langes Haar zusammengebunden werden.



Sollte Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen einmal nicht am Sport- und Schwimmunterricht teilnehmen können, lassen Sie uns dies bitte vor dem Unterricht wissen. Für längerfristige Freistellungen vom Sportunterricht (mehr als 3 Monate) wird ein amtsärztliches Attest benötigt.



Unterrichts- und Pausenzeiten

1. Stunde	7.55 bis 8.40 Uhr
2. Stunde	8.40 bis 9.20 Uhr
Gemeinsames Frühstück/Pause	9.20 bis 9.45 Uhr
3. Stunde	9.45 bis 10.30 Uhr
4. Stunde	10.35 bis 11.20 Uhr
Pause	
5. Stunde	11.40 bis 12.25 Uhr
6. Stunde	12.25 bis 13.05 Uhr

Vor den Ferien und am Tag der Zeugnisausgabe endet der Unterricht grundsätzlich für alle Klassen um 10.30 Uhr!



Unfälle

Für Unfälle, die auf dem Schulweg, während des Unterrichts oder bei Schulveranstaltungen passieren, besteht für alle Kinder Versicherungsschutz durch die gesetzliche Unfallversicherung der UK Hessen.

Bitte melden Sie einen eventuellen Unfall schnellstmöglich der Schule!



Versäumnisse

Ist Ihr Kind erkrankt, informieren Sie bitte spätestens am 3. Tag schriftlich den Klassenlehrer oder die Klassenlehrerin über den Grund des Fehlens sowie die voraussichtliche Dauer.

Beurlaubungen können durch den Klassenlehrer bis zu 2 Tagen erfolgen, für längere Beurlaubungen ist der Schulleiter zuständig. Grundsätzlich sind Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien lt. Schulgesetz nur in ganz besonderen Ausnahmefällen möglich. Entsprechende Anträge sind von den Erziehungsberechtigten spätestens 3 Wochen vor Ferienbeginn schriftlich zu stellen und ausführlich zu begründen.



Zeugnis

Am Ende des 1. Schuljahres erhält Ihr Kind ein Zeugnis, in dem die Lernentwicklung, das Arbeits- und Sozialverhalten, besondere Fähigkeiten und Schwächen, der Bildungswille und die Mitarbeit in Form einer allgemeinen Beurteilung dargestellt werden.

Ab dem Ende der 2. Klasse werden Zeugnisse mit Ziffernnoten ausgestellt.



Zahnarzt

Einmal im Jahr besucht uns der Schulzahnarzt, gibt Putz- und Pflegetipps und untersucht alle Schüler. Kinder, bei denen eine weitergehende Beratung oder Behandlung sinnvoll erscheint, erhalten vom Zahnarzt eine Benachrichtigung.



Für den Schulanfang werden benötigt:

5 DIN A4-Schnellhefter aus Kunststoff in den Farben Rot (Deutsch), Grün (Sachkunde), Blau (Mathematik), Weiß (Musik) und Gelb (Religion)



1 Hausaufgabenheft A5

1 Radiergummi

1 Bleistiftspitzer-Dose mit 2 Öffnungen

2 Bleistifte Nr. 2 (empfehlenswert sind dicke Schreiblernbleistifte)

12 Buntstifte

6 Wachsmalstifte (nicht wasserlöslich)

6 Filzstifte

1 Folienstift (schwarz, non-permanent)

1 Zeichenblock DIN A3

1 Zeichenblock DIN A4



1 Sammelmappe DIN A3

1 Wasserfarbenkasten mit 12 Farben, Lappen und Becher

3 Borstenpinsel Nrn. 8, 10 und 12 mit kurzem Stiel

1 kleine Schere (scharf und spitz)

1 Klebestift (gut verschließbar)

1 Schuhkarton (zum Aufbewahren der Malsachen)



- Turnschuhe (bitte keine Ballettschuhe oder Schlappchen), Turnkleidung und Turnbeutel

- Schreib- und Rechenhefte werden einheitlich durch den Klassenlehrer oder die Klassenlehrerin besorgt. Hefte, Lehrbücher, Fibeln und Arbeitsmappen bitten wir mit passenden Schutzumschlägen zu versehen!

Bitte kennzeichnen Sie möglichst alle Utensilien mit dem Namen Ihres Kindes!